Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 40

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Rebelfpalter!

Das Einmannsche mei den S. B. B. sputt derzeit im schweizerischen Blätterwalde herum. Welche Berwirrungen es anrichten kann, sei durch nachfolgende Geschichte illustriert:

In den Ferien beim Dancing kam ich mit einer flotten, temperamentvolsen Pariserin zusammen. Man konnte sich glänzend mit ihr unterhalten, obwohl oder besser weil sie aus ihrer freien Lebensauffassung keinen Sehl machte. Einmal fragte ich sie, wie es ihr in der Schweiz gefalle und ob sie nicht Lust hätte, dauernd hier zu leben. Aber sie winkte energisch ab:

"Dh nein, mein Herr, danke! Das würde mir kaum zusagen. Man st in der Schweiz zu engherzig..."

Ich protestierte natürlich: Madame müsse sich nur erst ein wenig umsehen, dann werde sie schon zu anderer Ansicht kommen. Doch sie ließ sich nicht überzeugen.

"Sehen Sie, mein Herr, erst gestern habe ich gesesen, daß in der Schweiz jeht das Einmannspstem eingeführt werden soll. Und eine solche Einrichtung, mon dien ..." Madame ließ ihr trillerndes Lachen erklingen.

Selbstverständlich war es mir leicht, den kleinen Frrtum aufzuklären. Und ich konnte sie sogar überzeugen, daß z. B. in Zürich... Doch wozu soll ich aus der Schule schwatzen! Die Hauptssache ist, daß Madame sich zur Zeit ernsthaft einen dauernden Ausenthalt in der Schweiz überlegt.

Aus einem Saisonbericht



"Die hehre Majestät der Berge wird durch den regen Fremdenverkehr angenehm belebt."

alten treuen Abonnenten ohne weiteres verwenden. Leider zeigt sich aber bei näherer Prüfung des Rätsels, daß daßsselbe unrichtig ist, indem die beigegebenen Definitionen mit den zu suchenden Wörtern nicht übereinstimmen. So erzgeben sich aus ihrer Abfassung des Rätsels zum Beispiel folgende Zusammenhänge:

wagrecht: No. 3: amerikanisches Gebirge — Fslam; No. 5: unheilbare Krankheit — Strandbad; No. 6: männslicher Vorname — Ski; No. 8: jurist. Begriff: Herde; No. 9: Baumfrucht — Eismeer; No. 10: Tiergruppe — Familie; No. 12: Religion — Bar; No. 13: Kinderart — Lakai; No. 14: Gottheit — Sport; No. 15: männs

licher Beruf = Kamel; No. 18: Märchengestalt = Amundsen, usw.

Sie werden gewiß verstehen, daß wir solches unsern Lesern nicht bieten können usw. usw...."

Herr Oberhänsli ließ das Blatt fallen und während die Tochter Olga sich neugierig desselben bemächtigte und sogleich in ein tobendes Gelächter ausbrach, begab er sich, indem er Hut und Mantel gleich andehielt, spornstreichs in sein Stammlokal zum Dämmerschoppen, um den Aerger himunter zu spühlen. — Und seither ist ihm alles, was irgendwie mit "Kreuz" zusammenhängt, verhaßt, ausgenommen der — Kreuzsaß!

FELDMÜHLE A.G. KUNSTSEIDE

FABRIK RORSCHACH (SCHWEIZ)

hum Wirken Stricken Sticken Weben Lass Dir Lastiga Leide geben!